

BOTE DES GEISELTALES

WWW. BRAUNSBEDRA .DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

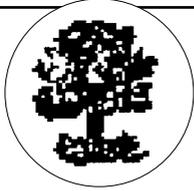
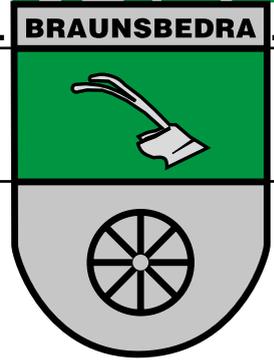
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Krumpa

Roßbach



STADT_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

5. Juli 1993

**Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und
1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und
50 Jahre Braunsbedra**

1. Januar 2004

Einheitsgemeinde Braunsbedra



Lesen Sie hierzu weiter auf Seite 3

Anzeige(n)



IMPRESSUM

Bote des Geiseltales
Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra
Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa

- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,
 Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: 03535 489-0
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.
 Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem
19. Juli 2023

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge ist

Mittwoch, der
5. Juli 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist

Montag, der
10. Juli 2023,
9.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

■ Aus dem Rathaus	Seite 3	■ Nichtamtliche Mitteilungen	
		■ Geburtstage	Seite 5
		■ Vereine und Verbände	Seite 7
		■ Schulen und Kindergärten	Seite 17
		■ Allgemeine Informationen	Seite 20
		■ Kirchliche Nachrichten	Seite 22

Aus dem Rathaus

Unsere Grubenlok ist im Geiseltal angekommen!

Es war ein sonniger Morgen am 31.05.2023 als mehrere Schwertransporter den Weg zur Zentralwerkstatt Pfännerhall befuhren. Die kostbare Fracht, die sie geladen hatten, waren die Einzelteile unserer Lok, die tags zuvor in Profen verladen worden waren. Vor Ort wartete schon ein gigantischer Mobilkran der die Teile auf dem neuen Museumsgleis platzieren und zusammensetzen wollte. Das passierte dann auch reibungslos und die Profis der MIBRAG und der Gala-Mibrag-Service Gesellschaft waren mit den Arbeiten schneller fertig als gedacht.

Damit wurde der letzte Teil eines sehr schönen aber auch anspruchsvollen Projektes vollendet.

Begonnen hatte diese Geschichte Anfang des Jahres 2022 als die MIBRAG in Profen entschied, eine ausrangierte Grubenlok der Stadt Braunsbedra zu schenken. Für uns war dies die einmalige Gelegenheit, ein Relikt der Bergbaugeschichte, wie es auch im Geiseltal zum Einsatz kam, zurück zu holen und mit einem stählernen Zeitzeugen unsere Geschichte zu erzählen. Schnell war auch der passende Ort gefunden, denn in der Zentralwerkstatt Pfännerhall war seiner Zeit die zentrale E-Lok-Reparaturwerkstatt angesiedelt und auch einige Wagons waren schon vorhanden.

So machte sich ein Organisationsteam, bestehend aus Gerd Schmeißer, Frank Gebhardt, Roland Karge, dem CDU Vorstand Braunsbedra und mir, an die Arbeit, die weiteren Schritte zu organisieren. Es musste die Aufarbeitung der Lok geklärt werden, die ja aufgrund ihres Einsatzes mit entsprechenden Gebrauchsspuren auf dem Gleis stand. Außerdem brauchten wir ein Aufstellgleis an der Zentralwerkstatt Pfännerhall, was, anders als das bestehende Gleis, in einem ordentlichen Kiesbett verlegt ist und damit das 100 Tonnen Gewicht der Lok tragen kann. Außerdem musste der Transport mit den erforderlichen Kranleistungen organisiert werden und dabei zeigte sich auch, dass die Anfahrt zum Gleis noch einer Aufarbeitung bedurfte. Schnell war das eigentliche Geschenk mit Aufgaben im Wert von etwa 100.000 € verbunden.

So mussten erst die Mittel beschafft werden, bevor es an die Umsetzung ging.

Unser Landrat Hartmut Handschak sagte sofort seine Unterstützung zu und überzeugte den Kreistag von einer Beteiligung an unserem Projekt. Auch die Saalesparkasse war mit an Bord. Der Stadtrat unserer Stadt stellte ebenfalls Mittel zur Verfügung, so dass es gelang, die Eigenmittel für eine Förderung von Lotto Sachsen-Anhalt darzustellen. Die Fördermittel wurden letztlich bewilligt und damit stand der Umsetzung nichts mehr im Weg.

Die Mitarbeiter der MIBRAG arbeiteten fortan Hand in Hand mit den Zeitzer Malern der Firma M&K an der Aufarbeitung der Lok. Parallel baute die Firma Kramer aus Merseburg das Museumsgleis und die Gala-Mibrag-Service Gesellschaft übernahm den Transport, der dank der Ausbesserungen durch die Firma Konetzny auch problemlos an der Pfännerhall ankam. Bei der Verladung und Aufstellung der Lok halfen ebenfalls die Mitarbeiter der MIBRAG.

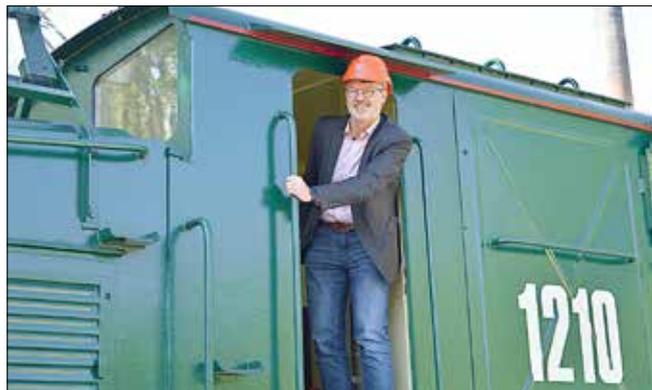
Dank des unermüdlichen Einsatzes des Organisationsteams konnten die verschiedenen Arbeiten gut miteinander vernetzt und reibungslos umgesetzt werden. Ich danke allen Beteiligten besonders der MIBRAG, dem Organisationsteam, allen beteiligten Unternehmen und unseren Geldgebern für die Realisierung diese tollen Projekten.

Am Ende kann ich voll Stolz sagen:

Herzlich willkommen EL2/24 Nr. 1210 in deiner neuen Heimat an der Zentralwerkstatt Pfännerhall im Geiseltal!

Steffen Schmitz

Bürgermeister der Stadt Braunsbedra



Bekanntmachungen

Einwohnermeldeamt geschlossen!

Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Braunsbedra,
in der Zeit vom

22. Juni 2023 bis 03. Juli 2023 ist das Einwohnermeldeamt aus technischen Gründen geschlossen.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin zur Beantragung von Ausweisdokumenten. (Personalausweis, Reisepass)
Hierfür können Sie die Onlinebuchung unter
[www.braunsbedra.de/ Terminvergabe online](http://www.braunsbedra.de/Terminvergabe_online) nutzen.

Gern stehen wir Ihnen auch persönlich unter 034633 40119 und 034633 40120 zur Verfügung.
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung



Öffentliche Auslegung zum Vorentwurf der Einbeziehungssatzung „Wendenring, Seestraße in Großkayna“ der Stadt Braunsbedra nach § 34 (4) Satz 1 Nr. 3 BauGB.

Flurstücke 352 tlw., 357, 358, 359, 434, 435, 436, 444, 445, 446, 447, Flur 1, Gemarkung Großkayna.

Der Stadtrat Braunsbedra hat in seiner Sitzung am 12.10.2022 die Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Wendenring, Seestraße“ in Großkayna beschlossen. Für das Plangebiet „Wendenring, Seestraße“ in Großkayna soll eine Einbeziehungssatzung nach § 34 (4) Satz 1 Nr. 3 BauGB aufgestellt werden. Das Projekt wurde im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 09.05.2023 vorgestellt und soll im Folgenden frühzeitig beteiligt werden.

Mit der Einbeziehungssatzung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung von Wohnbaugrundstücken am süd- östlichen Ortsrand geschaffen werden. Es können bis maximal fünf Einfamilien- oder Doppelhäuser errichtet werden. Die verkehrliche und medientechnische Erschließung erfolgt über einen Ringschluss von Seestraße und Wendenring. Die Einbeziehung des Satzungsgebietes dient der maßvollen Ergänzung des Siedlungskörpers des Ortsteils Großkayna und damit der Nachverdichtung und Einbindung in die vorhandene Siedlungsstruktur und der Ausnutzung der vorhandenen Infrastruktur.

Der Vorentwurf des Einbeziehungssatzung „Wendenring, Seestraße in Großkayna“ der Stadt Braunsbedra bestehend aus

- Planzeichnung,
- Begründung zum Vorentwurf
- Anlage A-1 Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz inkl. Erörterungen, Biotoptypenkartierung sowie
- Anlage A-2 Kurzstellungnahme der Artnachweise

liegen in der Zeit **vom 09.06.2023 bis einschließlich 07.07.2023** im Bauamt der Stadt Braunsbedra, Markt 1 in 06242 Braunsbedra zu jedermanns Einsicht gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zur Beteiligung der Öffentlichkeit aus.

Öffnungszeiten des Bauamts

Montag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Darüber hinaus können die ortsübliche Bekanntmachung sowie die ausliegenden Unterlagen gemäß § 4 a Abs. 4 BauGB auf der Internetseite der Stadt Braunsbedra

www.braunsbedra.de > Wirtschaft & Bauen > Bebauungsplanung > Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Bauleitplanung eingesehen werden.

Dies entspricht der Veröffentlichungspflicht nach § 4a Abs. 4 BauGB.

Während der Auslegungsfrist können - per E-Mail (**stadtplanung@braunsbedra.de**) und / oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen zur Einbeziehungssatzung abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können

Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 01.06.2023 im Amtsblatt Nr. 35 der Stadt Braunsbedra. Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung Braunsbedra erhältlich und kann online unter www.braunsbedra.de eingesehen werden.

Anlage – Lageplan



Quelle: OpenStreetMap.org

Aufstellungsbeschlüsse zu den Bebauungsplänen Nr. 22.1 „Agri-PV-Solarpark Krumpa, Teilplan Nord“ und Nr. 22.2 „Agri-PV-Solarpark Krumpa, Teilplan Süd“ der Stadt Braunsbedra nach § 2 Abs. 1 BauGB und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Braunsbedra am 30.11.2022 wurde in öffentlicher Sitzung die Einleitung der beiden o. g. Bebauungsplanverfahren Nr. 22.1 und 22.2 beschlossen. Die Aufstellungsbeschlüsse wurden gem. § 2 Abs. 1 BauGB im Amtsblatt für die Stadt Braunsbedra Nr. 67, 8. Jahrgang am 22. Dezember 2022 öffentlich bekannt gemacht. Zusammen mit den Aufstellungsbeschlüssen wurde die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durch den Stadtrat beschlossen.

Im Rahmen der Bearbeitung des Vorentwurfes der Bebau-

ungspläne Nr. 22.1 und 22.2 wurde im Zusammenhang mit der Ermittlung des Abwägungsmaterials offenkundig, dass ein Zusammenführen beider Planverfahren zu einem Bebauungsplan sich als sinnvoll darstellt. Der resultierende Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist untenstehend abgedruckt. Der Bebauungsplan erhält nun die Bezeichnung Nr. 22 „Agri-PV-Solarpark Krumpa“.

Ziel und Zweck der Planung

Auf einer Teilfläche der von der AVG Mücheln bewirtschafteten Landwirtschaftsflächen südlich der Geisel soll zukünftig ein Standort für ein Agri-Photovoltaikkraftwerk begründet werden. Mit dem Bau der Photovoltaikanlagen besteht die Möglichkeit, in hybrider Form sowohl einen angemessenen Ertrag im Rahmen der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung als auch einen Energieertrag im Zuge der Herstellung „sonnenkraftbasierten Stroms“ zu erzielen. Letzteres wurde als Projekt der AVG Mücheln (Vorhabenträger) an die Stadt Braunsbedra herangetragen. Mit dem beabsichtigten Vorhaben besteht die Chance, die Fläche mit einer neuen Nutzung zusätzlich zu belegen und in die umgebende, naturräumliche Situation in guter Weise zu integrieren.

Die Aufstellung der Planung erfolgt im Regelverfahren, d. h. mit einer zweimaligen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung. Darüber hinaus ist es erforderlich, den Bebauungsplan als sogenannten vorzeitigen Bebauungsplan gemäß § 8 Abs. 4 Satz 2 BauGB aufzustellen, da für das ehemalige Gemeindegebiet Krumpa kein wirksamer Flächennutzungsplan verfügbar ist. Erforderliche Untersuchungen zu artenschutzfachlichen Maßnahmen erfolgen im erforderlichen Umfang im Vorfeld der Nutzung als Agri-PV-Solarstandort, um diesen für die begehrte Nutzung bereitstellen zu können. Weitere Agri-PV-gutachterliche Untersuchungen werden im Rahmen des Planverfahrens erforderlich.

Die Lage des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 22 „Agri-PV-Solarpark Krumpa“ ist auf den nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitten ersichtlich:



Geburtstage



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag im Juli

Braunsbedra

02.07.2023	Hans-Dieter Engelmann	70. Geburtstag
03.07.2023	Regina Saß	85. Geburtstag
06.07.2023	Hildegard Kupfer	75. Geburtstag
07.07.2023	Dagmar Kirchhofer	70. Geburtstag
08.07.2023	Georg Hommel	75. Geburtstag
08.07.2023	Ingrid Wagner	80. Geburtstag
09.07.2023	Renate Walter	85. Geburtstag
10.07.2023	Gerhard Goldmann	85. Geburtstag
14.07.2023	Lothar Laubitz	70. Geburtstag
16.07.2023	Wolfgang Nagel	70. Geburtstag
18.07.2023	Silvia Pfingst	70. Geburtstag
18.07.2023	Petra Temmler	80. Geburtstag
21.07.2023	Horst Sielke	90. Geburtstag
25.07.2023	Birgitt Deskowski	70. Geburtstag
26.07.2023	Ulrich Diel	70. Geburtstag
26.07.2023	Rudolf Waschelewski	90. Geburtstag
28.07.2023	Doris Lehmann	75. Geburtstag
30.07.2023	Rolf Bergmann	70. Geburtstag
31.07.2023	Doris Brödel	80. Geburtstag

Frankleben

06.07.2023	Doris Wachsmuth	70. Geburtstag
15.07.2023	Herta Leopold	90. Geburtstag
24.07.2023	Monika Schimanski	75. Geburtstag
29.07.2023	Joachim Fahnert	70. Geburtstag
29.07.2023	Elke Sander	75. Geburtstag
30.07.2023	Thea Schick	70. Geburtstag

Großkayna

28.07.2023	Hans Eberhard Obst	80. Geburtstag
29.07.2023	Uwe Köhler	70. Geburtstag
31.07.2023	Gerda Scheer	70. Geburtstag

Krumpa

03.07.2023	Marie Weber	90. Geburtstag
08.07.2023	Elke Brachmann	70. Geburtstag
20.07.2023	Hans-Dieter Taschner	70. Geburtstag
27.07.2023	Hilmar Eisenkrätzer	80. Geburtstag

Roßbach

08.07.2023	Brigitte Stemler	70. Geburtstag
14.07.2023	Brigitte Schmidt	80. Geburtstag
16.07.2023	Ria Krimmling	90. Geburtstag



Stadtbibliothek

18. Juni 2023 - 18. August 2023



Einladung für Leseratten und solche, die es werden wollen

Auch in diesem Jahr laden wir Dich zur Teilnahme an der Sommerferienaktion Deiner Stadtbibliothek ein.

Viele neue Kinderbuchhelden und Abenteuer warten darauf entdeckt und erlebt zu werden.

Wer kann daran teilnehmen?

Du, wenn Du zwischen 7 und 16 Jahren alt bist, einen gültigen Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek Braunsbedra oder ihrer Zweigstelle in Roßbach besitzt.

Wenn Du noch keinen Bibliotheksausweis hast, komm mit Deinen Eltern in die Bibliothek!

Was muss man tun?

Du leihst Dir in den Sommerferien mindestens 2 Bücher aus, liest diese, bewertest sie und beantwortest Fragen dazu. Es

dürfen auch E-Books gelesen und bewertet werden. Du findest sie im Onleihe-Portal www.biblio24.de. Hier können sie heruntergeladen werden.

Belohnung

Als Belohnung bekommst Du ein Zertifikat, welches in der Schule als besondere Lernleistung anerkannt werden kann.

Du willst mitmachen? Dann melde Dich in Deiner Bibliothek an. Hier bekommst Du auch die Bewertungskarten.

Die Abschlussveranstaltung mit der Übergabe der Zertifikate, findet am 20. September, 16.00 Uhr, in der Lessing-Grundschule statt.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf Dich!
www.stadtbibliothek-braunsbedra.de

Bücherwürmer für Leseratten – lustige Lesezeichen häkeln

Jeder hat es schon einmal erlebt: Es klingelt - plötzlich muss ich mein spannendes Buch weglegen - wie merke ich mir nur die Seite, an der ich gerade geendet habe?

Eselohren, Streichhölzer, Taschentücher, Büroklammer, Klopapier aber auch Geldscheine finden hier ihre Verwendung.

Auch den fleißigen Leseratten, die an der Sommerferienaktion „**Lesesommer XXL Sachsen-Anhalt**“ der Stadtbibliothek teilnehmen, ergeht es nicht anders.

Jetzt wollen wir ihnen helfen, dieses Problem zu lösen, in dem eine kleine Überraschung in Form eines selbst gehäkelten Lesezeichens auf sie wartet.

Nun wenden wir uns an Sie, liebe Handarbeitsfreundinnen und Handarbeitsfreunde!

Häkeln oder stricken Sie gern in geselliger Runde oder auch im stillen Kämmerlein?

Haben Sie Wollreste und Zeit zur Verfügung und möchten Sie Ihre Stadtbibliothek bei diesem Vorhaben unterstützen?

Dann sprechen Sie uns an oder kommen Sie am 27. Juni 2023, von 9:30 Uhr – 11.00 Uhr in die Stadtbibliothek Braunsbedra, in der Goethestraße 33.

Bei einer Tasse Kaffee weihen wir Sie in unsere Vorstellungen ein. Es können aber auch Tipps oder Anregungen ausgetauscht werden. In Ihrer Bibliothek finden Sie ein umfangreiches Angebot an Büchern zum Thema „Handarbeiten“ mit Mustern, Anleitungen und Ideen.

Nadeln und Material bringen Sie bitte mit!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf ein Bücherwurm-gewusel

www.stadtbibliothek-braunsbedra.de



Verschiedenes

GW
Geiseltaler
Wohnungsgesellschaft mbH

**Bauträgerfreie Grundstücke in Braunsbedra
(Benndorfer Straße / Roßbacher Weg)
zu verkaufen**

Kontakt:
034633/ 9099-0
grundstuecke@wohnen-im-geiseltal.de

Zuhause
im
GEISELTAL

Vereine und Verbände

SV Braunsbedra

Am 06.05.2023 wurden unsere Kraftsportler mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet.

Der neue Sponsor des SV Braunsbedra, die Firma Einziehtechnik GmbH mit seinem Geschäftsführer Patrick Samel, zeichnet für diese Spende verantwortlich.

Im Beisein unseres Vereinsvorsitzenden Carsten Cechol erfolgte an diesem Tag die Übergabe der Trainingsanzüge an die Abteilung Kraftsport. Leider konnte der Spender aus persönlichen Gründen bei der Übergabe nicht mit anwesend sein. Der SV Braunsbedra bedankt sich recht herzlich für diese schöne Geste und wird sich persönlich noch bei Ihm bedanken.

Vorstand SV Braunsbedra



Aktuelles vom Kampf- und Rehasport Geiseltal



Pfingstumzug in Roßbach

Am 28. Mai 2023 präsentierte sich unser Verein beim Pfingstumzug in Roßbach. Das Wetter meinte es sehr gut und somit war es sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen ein tolles Erlebnis. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Frank Priebe aus Naumburg, der uns freundlicherweise den Anhänger zur Verfügung stellte, auf dem die Kids und auch die Trainer attraktive Techniken und Turnerische Elemente zeigen konnten.

Ebenso geht unser Dank an Marcus Der aus Almsdorf. Er stellte den kleinen Traktor zur Verfügung, der als Zugfahrzeug diente.



Friesen Frankleben stellt Verein an der Grundschule Mücheln vor



Im März fragte Martin Strauß, der Schulsozialarbeiter an der Grundschule Geschwister Scholl in Mücheln bei uns an, ob wir uns am 2. Juni bei einem Projekttag uns vorstellen möchten.

Natürlich nahm der Verein das Angebot an, denn so eine Möglichkeit, sich zu präsentieren und für den Handball Werbung zu machen, gibt es in dieser Form nicht oft. Für uns Friesen ergab sich dabei die wunderbare Chance, Nachwuchs zu gewinnen.

Die vier Sportfreunde Dirk Sander, Bernd Leopold, Jan Steigemann und der stellvertretende Vereinsvorsitzende Wolfgang John übten dann mit allen Klassen auf der Außenanlage, zeigten ihnen das Handballeinmaleins und leisteten an einem gelungenen Vormittag einen Beitrag, Kinder mehr für den Sport und die allgemeine Fitness zu begeistern.

Wer Lust auf Handball hat, einfach eine Mail an: friesen_frankleben@web.de

SV Friesen Frankleben 1887 e.V.
www.svfriesen1887ev.de

SPORT

IST IM VEREIN AM SCHÖNSTEN

Wer interessiert sich für Handball und würde gern in einer Mannschaft spielen?

Trainingszeiten in der Harry-Kaßler-Sporthalle (Bahnhofstraße 59)
 Dienstag + Donnerstag Montag + Mittwoch
 16:30 Uhr Jungen 11-12 Jahre ab 16 Uhr Jungen+Mädchen
 18:00 Uhr Jungen 14-16 Jahre 9-12 Jahre
 Kontakt-Mail: friesen_frankleben@web.de
 03463750317

Franklebens Sportstättenmitarbeiter (von links) Dirk Sander und Bernd Leopold sowie der stellvertretende Vereinsvorsitzende Wolfgang John und Handball-Betreuer Jan Steigemann beim Projekttag an der Müchelner Grundschule.

Meistertrikots von der EMG für Friesennachwuchs

Am ersten Trainingstag im Juni staunte die männliche Handballjugend B (15/16 Jahre) nicht schlecht, als plötzlich der Chef der EMG-Elektro-Montagen Geiseltal GmbH, Uwe Götze und sein technischer Leiter Nick Rieger mit einem EMG-Hubsteiger vor der Franklebener Harry-Kaßler-Sporthalle sich aufgestellt hatten.

Uwe Götze kam aber schnell zur Sache, um nicht so viel Trainingszeit von der Uhr zunehmen. Mit der im letzten November übergebenen Spielgarnitur und dem EMG-Logo auf der Brust wurden die Friesen Bezirksmeister und hatten auch den besten Ligatorschützen in ihren Reihen (<https://svfriesen1887ev.de>). Damit die Jugendlichen noch lange sich an ihren Erfolg von 2023 erinnern, bekamen Spieler, Übungsleiter und Betreuer das Bezirksmeistertrikot, überreicht von „EMG – Die Stromern aus dem Geiseltal“.



Jürgen Pohle

Foto: Barbara Wasner



30.06. – 02.07.2023

Ort: Sportforum am Großkaynaer See



Freitag, 30.06.2023

ab 8:00 Uhr zwangloses Beisammensein evtl. mit Feuerschale

Sonnabend, 01.07.2023

10:00 Uhr Festeröffnung
 10:00 Uhr gemeinsame Gymnastik zur Erwärmung
 10 - 11:30 Uhr Zirkus zum Anfassen für Kinder
 10 - 17:00 Uhr Moderation und Unterhaltung
 ab 10:30 Uhr Gaudisport für Kinder sowie



- Korbball
 - Büchsenwerfen
 - Drachenbootausfahrt
 - SuP für Jedermann
 - Surfen für Jedermann
 - Tischtennis
 - Kinderbelustigung mit Hüpfburgen
- ab 10:30 Uhr Volleyball für Interessierte (Beachplatz)
- 11:00 Uhr Pappbootrennen



ab 11:00 Uhr Feuerwehr zum Anfassen und für Kinder
 ab 11:30 Uhr Mittagsversorgung
 ab 13:00 Uhr Staffelwettbewerb der Abteilungen des SV
 14:00 Uhr Vorführung Fit und Gesund
 ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
 zwischen 15 – 17:00 Uhr Kindersport mit Ines
 15:30 Uhr Demonstration Wasserrettung mit FF Großkayna
 16:30 Uhr Staffelwettbewerb zwischen FF Großkayna, Heimatverein und SV Großkayna
 ab 19:00 Uhr Cocktailbar
 ab 20 - 01:00 Uhr Liveband „Jung Kerls“
 Tanz in der Sommernacht

Sonntag, 02.07.2023

ab 10:00 Uhr Fröhschoppen mit Irish Folk und Guinness
 ab 10:00 Uhr Kinderbelustigung mit Hüpfburgen
 ab 12:00 Uhr Mittagstisch (Essen auf Bestellung
 Ansprechpartner: Tel.: 0160 91080042)
Gericht: Schweinebraten, Klöße, Erbsen
Preis: 9,50 €



— Anzeige(n) —




16. Großkaynaer Paddelspektakel



05.08.2023
10 Uhr – 18 Uhr Drachenboot-Wettkämpfe
20 Uhr Siegerehrung

06.08.2023
10 Uhr Musik zum Tanzen und Mitsingen
ab 12:30 Uhr Mittagessen

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Moderation und Tanz mit Mirko on Tour.
Gäste und Zuschauer sind herzlich willkommen.



Anmeldung unter www.sv-grosskayna.de bis spätestens 28.07.2023.




Wir suchen Verstärkung !!

Wir fahren
Drachenboot auf
dem Großkaynaer See.

**Damit das so bleibt,
BRAUCHEN WIR
DICH!!!!**

Du suchst Abwechslung?
Bewegung an frischer Luft?
Teamgeist??
Dann meld Dich!

Kontakt:
0152-03914398
oder
0177-8937367



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2538

Heimatverein Großkayna e. V. - Pfingstbier 2023 in Großkayna



Auch in diesem Jahr fand in Großkayna unser traditioneller Pfingstumzug mit Maienstecken statt. Wir, die Pfingstburschen des Heimatvereins, trafen uns am Donnerstagabend, um den Bierwagen und den Grill aufzubauen, die beiden Fahrzeuge mit Birken und Luftballons zu schmücken und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Am nächsten Morgen um 7 Uhr versammelten wir uns mit Kettensäge und Handschuhen, um die 320 Pfingstmaien zu schlagen. Anschließend wurden die Birken im gesamten Dorf ausgefahren und an jeder Haustür verteilt.

Am Samstag pünktlich 8 Uhr trafen wir uns für die letzten Vorbereitungen, die Band „Leuna II“ baute ihre Musikanlage auf, ein letzter Soundcheck wurde durchgeführt, 400 Brötchen aufgeschnitten, der Grill angeheizt und die Zapfanlage ausprobiert. Pünktlich 10 Uhr stellten wir uns in der Seestraße für ein Gruppenfoto auf und dann konnte der Festzug starten.

Wie es in Großkayna Tradition ist, wurde jede Familie ausgerufen und die Pfingstmaie aufgestellt. Für die Einwohner von Großkayna gab es frisch gezapftes Pfingstbier aus dem Fass, alkoholfreie Getränke wie Fassbrause, kleine Vereinsschnäpse und Thüringer Roster vom Grill. Mit einer tollen Stimmung fuhren wir Haus für Haus ab, immer mit guter Unterhaltung und Klängen der Gruppe „Leuna II“.

In der Naumberger Straße angekommen, war es für uns Zeit eine kleine Mittagspause einzulegen, bevor wir Richtung Sportplatz fuhren. Die verlorene Zeit mussten wir wieder einholen, da es dieses Jahr wegen der Baustellen im Dorf, eine besondere Herausforderung gab, jede Straße pünktlich zu erreichen. Trotzdem war die Stimmung bei den Einwohnern weiterhin sehr gut. Gegen 19 Uhr erreichten wir den letzten Straßenabschnitt, der letzte Becher Bier wurde ausgeschenkt, die letzte Wurst gegrillt und die letzten Maie aufgestellt.

Wir möchten uns recht Herzlich bei allen Großkaynaer/-innen bedanken sowie bei allen Helfern die uns bei der Durchführung des Umzuges tatkräftig unterstützt haben. Ein ganz besonderer Dank geht an die Stadt Braunsbedra, Bäcker Lampe, ad AUTO DIENST Hümmer sowie Günther Bieschke und seine Band für die musikalische Untermalung.



Bericht von Sören K.

Haben Sie Fragen, Wünsche, Anregungen oder Hinweise? Dann melden Sie sich gerne bei uns:
Kontakt: 0175 7389492, heimatverein.grosskayna@web.de



Zwischen Kohle und Wasser – 100 Jahre Sportverein Großkayna 1922 e. V. – Teil 16

Die aktiven Sparten: Kegeln - Alle Neune auf vier Bahnen (4)

(Fortsetzung von Mai 2023)

Die mit der Wende in kommunales Eigentum überführte Kegelbahn war trotz aller Anstrengungen der Kegler mit der Zeit in die Jahre gekommen. Ende der 90er Jahre trat ein erheblicher Instandhaltungsstau ein. Gleichzeitig stiegen die Anforderungen des Kegelverbandes an die Ausstattung der Anlagen. Wegen fehlender finanzieller Mittel für die Sanierung und Unterhaltung stellte der Gemeinderat deshalb Überlegungen an, die Kegelhalle zu verkaufen. Der Sportverein sah darin eine ernsthafte Bedrohung für die Existenz des Kegelsports in Großkayna. Gemeindevertretung und Verein bildeten eine Arbeitsgruppe, um Lösungen für die aufgelaufenen Probleme zu finden und Vorschläge zum Weiterbetreiben der Bahn zu unterbreiten. Gemeinsam wurde ein Weg zur Erhaltung der Kegelbahn gefunden. Die Gaststätte wurde durch die Gemeinde zur Pacht ausgeschrieben. Durch den Sportverein konnte eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme zur Erneuerung des Daches, Verbesserung der Dachdämmung und dem Bau eines befestigten Parkplatzes vor der Kegelbahn organisiert werden. Weitere Maßnahmen führten zu einer Verbesserung der Wärmeversorgung durch Umbauten im Heizungsraum und zur Erneuerung des gesamten Anlaufbereichs. Später folgte noch der Einbau einer Trennwand zwischen den Kegelbahnen und dem Aufenthaltsbereich, um die Wärmeverluste bei niedrigeren Außentemperaturen einzudämmen sowie der Umbau der Toiletten. Je nach Kassenlage der Kommune wurden im Laufe der Jahre weitere Umbauten vorgenommen, wie Erneuerung der Viererpässe, die Installation ansehnlicher, moderner Kugelrückläufe, der Einbau neuer Bedienpulte, Umbauten im Maschinenraum zur Verbesserung der Service- und Reparaturbedingungen. Eine Daueraufgabe war und ist die arbeits- und kostenintensive Pflege der unmittelbar für den Wettkampfbetrieb erforderlichen Teile der Kegelanlage. Alles in allem wurden von den Mitgliedern der Abteilung in den letzten Jahren aus eigenen Mitteln dafür weit über 20.000 Euro ausgegeben. Bei der turnusmäßigen Abnahme der Kegelbahn, die alle drei Jahre durchgeführt werden muss, erhielt die Bahn 2021 die Zulassungsstufe D, verbunden mit der Auflage zur weiteren Mängelbeseitigung. Das bedeutet, dass zusätzliche Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich sind, damit die Kegelbahn auch weiter genutzt werden kann. Die beste Lösung wäre der Einbau von Plattenbahnen, die heute beim Bau von Classic Kegelbahnen Standard sind. An dieser Stelle ist die Stadt Braunsbedra als Eigentümer der Kegelanlage gefragt. Die Kegelbahn ist das Sport- und Freizeitzentrum im Ortsteil Großkayna und beherbergt, außer der Pizzeria, die einzige aktive Gaststätte im Ort.



Großkaynaer Kegler kämpfen sich mit dem Team Merseburg in das Guinness Buch der Rekorde

Wenn auch der jetzige Zustand wenig erfreulich ist, schauen die Kegler mit Stolz auf ihre erfolgreichen Wettkampffahre und ein erfülltes Vereinsleben zurück. Neben dem Punktspielbetrieb gab es viele Vergleichs- und Freundschaftswettkämpfe, mehrfach wurden Wanderpokale auf der heimischen Bahn und auswärts u.a. in Nebra, Freyburg, Roßleben und besonders zu erwähnen, der jährliche Weinfestpokal in Großjena ausgespielt. Von den Erfolgen bei diesen Wettkämpfen zeugen Pokale und Urkunden für gute Platzierungen an den Wänden der Kegelhalle. Bei Kreis- und Landesmeisterschaften wurden Siege und gute Platzierungen erreicht. Herausragend dabei war in den letzten Jahren Jörgen Sobolewski, der nicht nur bei Kreis- und Landesmeisterschaften auf dem Siegertreppchen stand. Er war Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften sowie 2009 und 2015 als Mitglied der Auswahlmannschaft des Kreis-Kegel-Verbandes Saalekreis in der Altersklasse Senioren B Deutscher Mannschaftsmeister.

Als Bestandteil des Teams Merseburg stellten Großkaynaer Kegler am 28./29. August 1998 einen Weltrekord im 24-Stunden-Kegeln für das Guinness Buch der Rekorde auf. Die insgesamt beteiligten 200 Kegler erreichten beim Kegeln auf acht Asphaltbahnen 213.472 Holz. Ursprünglich hatten die Organisatoren eine Zielstellung von 187.000 Holz ausgegeben.

Mit dem bereits erwähnten Anschluss der Kegler des KSC 94 Krumpa/Freyburg an den hiesigen Sportverein hatte auch Manfred Keilich den Weg nach Großkayna gefunden. Im März 1999 wurde er zum Abteilungsleiter gewählt. Darüber hinaus war Manfred Keilich vierzehn Jahren in verschiedenen verantwortlichen Funktionen auf Kreis- und Landesebene im Kegelsport tätig. Altersbedingt übergab er 2022 die Abteilungsleiterfunktion an seinen Stellvertreter Donald Pudwel, der sich bis dahin vor allem um die Ordnung und Sauberkeit auf der Kegelbahn verdient gemacht hatte.

Für ein geselliges Zusammensein steht die Gaststätte „Zur Kegelbahn“ den Sportfreunden mit ihrer Pächterin Andrea Appelt seit vielen Jahren unterstützend zur Seite. In ihren Räumen finden auch regelmäßig Veranstaltungen des Vorstandes und anderer Abteilungen des Sportvereins statt. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität, der auch ältere und ehemalige Mitglieder des Sportvereins angehören, hat die Gaststätte zu ihrem Stammlokal auserkoren.

Verträge sowohl mit der Kommune aus dem Jahr 1994 mit entsprechenden Ergänzungen und Fortschreibungen als auch mit den Gaststättenpächtern von 1999 bzw. 2000 regeln die grundsätzlichen Verfahrensweisen sowie die Rechte und Pflichten der Vertragspartner zur Nutzung der Kegelbahn.

Es ist zu hoffen, dass in Großkayna auch in Zukunft ein „Gut Holz“ als Keglergruß zu hören ist und bei einer Neun die Glocke ertönen kann. Interessenten aller Altersgruppen mit und ohne Vorkenntnisse im Kegeln sind jederzeit herzlich willkommen.

Der nächste Beitrag im Bote des Geiseltales zur Geschichte des Sportvereins Großkayna befasst sich mit dem Volleyballsport.

Der nächste Beitrag im Bote des Geiseltales zur Geschichte des Sportvereins Großkayna befasst sich mit dem Volleyballsport.

Dr. Dietmar Tauber, Sportverein Großkayna 1922 e. V.



Zaubershow am 02.05.2023 bei der Volkssolidarität Großkayna

Liebe Leser und Leserinnen,
Magie lag in der Luft. Doch zuvor begrüßte uns unser Vorstandsvorsitzender Hartmut Schunke. Irene Nöhring verlass unsere Geburtstagskinder des letzten Monats, welchen wir unser Geburtstagsständchen vortrugen.

Bevor uns die Magie erreichte, wurde Gudrun Köckritz aktiv. Die Kassierung der Beiträge war angesagt. Da Gudrun auch ein neues Mitglied im Vorstand ist, war es an der Zeit dies nochmals zu erwähnen.

Bis 16 Uhr fand unsere Kaffee- und Schnatterrunde mit leckerem Stachelbeerkuchen statt. Viele waren schon sehr aufgeregt. Magie hat etwas so Mystisches. Nun war es soweit. Mit vielen zauberhaften Blumensträußen verzückte der Magier Jürgen Enke die Damenwelt. Er hatte eine charmante Art und bezog ein paar Damen in sein Programm ein, als Assistentinnen zu agieren.

Die Nummer mit den Seilen und den Ballons faszinierte alle sehr. Natürlich war auch für unsere Männerwelt etwas Besonderes dabei.

Es wurde aus Zehner- und Hunderten-Scheinen eine Vielzahl hergestellt. Auch bei mehreren Wiederholungen ist keiner auf das Geheimnis gestoßen. Es bleibt eine Illusion.

Spaß hat es trotzdem gemacht und es wurde viel gelacht. So soll es auch sein. Wie schnell war die Stunde rum und der Magier wurde mit einem tollen Applaus entlassen. Unsere Assistentinnen Ingeborg Klimant und Gudrun Köckritz bekamen einen extra Applaus.

Es war wie im Hühnerstall, so fasziniert waren alle von der Zaubershow.

Nun warteten alle auf das leckere Abendbrot, Schnitzel á la Carte, Soljanka und Bockwurst. LECKER!!!

Es war wieder ein gelungener Nachmittag und alle freuen sich auf den 06.06.2023 zum Grillfest am Anglerheim.

Allen einen schönen Frühsommer, Sonne pur. Der Garten blüht in allen Farben. Bis bald!

Elke Reifarth

Fotos: Manfred Marx



Mit der Eisenbahn in Miniatur verbunden

Braunsbedraer führt Vereinsgeschicke vom Modellbauclub

Langsam kommen die Mitglieder in den Vereinsräumlichkeiten im kulturellen Zentrum in der Braunsbedraer Innenstadt zusammen. Sie stammen aus Braunsbedra, Mücheln, Leuna oder sogar aus Weißenfels. Nach einer kurzen Besprechung geht es auch schon los. Mitten drin ist der Braunsbedraer Kay Rzepka, der seit 1999 Mitglied im Verein ist. „Seit dem Tod unseres damaligen langjährigen Vorsitzenden Frank Pohl im Jahr 2014 habe ich den Vereinsvorsitz inne“, so der 37-jährige Rzepka. Er kümmert er sich um die Dokumente des 2013 aus der damaligen AG 6/26 hervorgegangenen Modellbauclub Braunsbedra e. V., hält den Kontakt zur Stadt Braunsbedra und zu befreundeten Vereinen und plant und organisiert die mehrmals im Jahr stattfindenden Ausstellungen zusammen mit seinem Vorstandsmitglied Steve Franke. Auch die anstehenden Arbeiten hat er immer im Blick. „Bei den Vorbereitungen und Baumaßnahmen rund um die 11 verschiedenen Modellbahnanlagen bin ich aber nur auf dem Papier der Vorsitzende“, gibt Rzepka schmunzelnd zu. „Hier ergänzen wir uns alle gegenseitig. So hat jedes unserer Mitglieder sein eigenes Spezialgebiet.“ Dieser Eindruck bestätigt sich, wenn man die Hobbyfreunde bei ihrer Arbeit beobachtet. Während die einen mit dem Bau des Holz-Untergestelles für eine neue Anlage beschäftigt sind, widmen sich zwei Andere der Landschaftsgestaltung. „Bevor wir mit den Arbeiten an den Modellbahnanlagen, egal ob bestehend oder neu, beginnen, tragen wir alle Ideen zusammen“, so Rzepka, welcher sich gerade mit der vorbildgerechten Alterung der Fahrzeuge befasst. „So bekommt man vielleicht einen Gestaltungsvorschlag, auf den man selber eventuell gar nicht gekommen wäre.“

Zwei neue Modellwelten geplant

Neben der Wartung und Pflege der bestehenden Modellwelten, welche sehr viel Zeit und Geduld beansprucht, sind in den kommenden Jahren der Bau von gleich zwei neuen Landschaften geplant. Hier befindet sich die 6 personenstarke Gruppe gerade in der Planung. Anlagengröße, Gleisplan und die mögliche Landschaftsgestaltung stehen dabei im Fokus. „Wir wollen den Besuchern unserer Ausstellungen im kommenden Jahr neben einigen Veränderungen auf den bekannten Modellbahnanlagen zwei neue Landschaften bieten.“ Apropos Ausstellungen: Im vergangenen Jahr standen für den Modellbauclub Braunsbedra e. V. ganze vier Stück an. So veranstaltete man zusammen mit der IG Weißenfels Eisenbahnfreunde e. V. im August ein Bahnhofsfest in Weißenfels. Einen Monat später folgte die eigene Modellbahnausstellung in Merseburg. Beide Veranstaltungen überzeugten sehr, so dass in diesem Jahr zumindest die Wiederholung in Merseburg stattfindet. Ebenfalls im September wurde die Gartenbahnanlage Pohlsdorf bei den 1. Leunaer Modellbahntagen präsentiert. Den krönenden Abschluss bildete die Gemeinschaftsausstellung Merseburger Miniaturzauber mit dem Eisenbahn-Modellbahnclub 78 e. V. Halle und dem Merseburger Modellbahnhändler Ueberall, die parallel zur Schlossweihnacht stattfand und Groß und Klein begeisterte. „Hier zeigte sich deutlich, dass die bestehende Kooperation mit unseren Partnern deutliche Vorteile für alle Beteiligten bot und so ein buntes Programm für die Besucher auf die Beine gestellt werden konnte“, zeigte sich Rzepka völlig zufrieden.

Neue Mitglieder gern gesehen

Von der Vielseitigkeit des Vereinslebens rund um die Miniaturbahnen können sich Interessierte gern selbst überzeugen. „Wir sind immer auf der Suche nach Hobbybegeisterten, welche gerne ihre Ideen umsetzen wollen und sich für den Bau und Betrieb von Modellbahnen interessieren“, so Rzepka. Dabei spiele es keine Rolle, ob man Zuhause eine eigene Modellbahn besitzt oder nicht. Die Mitgliedschaft im Braunsbedraer Modellbauclub e. V. ist völlig unkompliziert: Wer sich für die Vereinsarbeit und einer möglichen Beitritt interessiert, kann gerne unverbindlich in die Vereinsabende schnuppern. Das Spektrum der Tätigkeiten umfasst neben den Gleisbau, der Elektrik und der Landschaftsgestaltung auch den Fahr- und Ausstellungsbetrieb, so dass sich sicherlich für jeden ein passender Schwerpunkt findet.

Mehrere Ausstellungen auch in diesem Jahr geplant

Dass die Braunsbedraer Modellbauer ihre Modellbahnanlagen auch dem interessierten Publikum zeigen wollen, versteht sich von selbst. Auch in diesem Jahr haben große und kleine Fans der Eisenbahn wieder mehrfach die Möglichkeit, die entstandenen Miniaturwelten zu bewundern oder sich einfach mit den vorbeifahrenden Modellbahnen auf eine Reise zu begeben. Aktuell seien zwei eigene Ausstellungen geplant, verrät Rzepka. Neben der bereits genannten Ausstellung in Merseburg am 23. und 24. September, wird es am 4. und 5. November wieder eine Ausstellung in Querfurt geben. Über regen Besuch an beiden Wochenenden freuen sich sicherlich auch die Mitglieder des Modellbauclub Braunsbedra e. V.

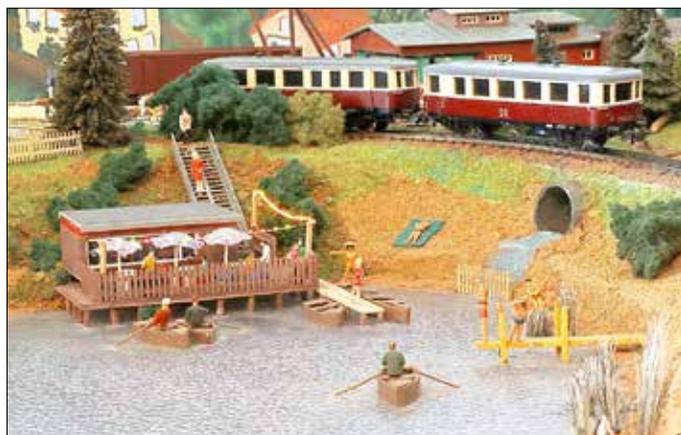
Alle Informationen rund um den Modellbauclub Braunsbedra e. V. gibt es auf www.modellbauclub-braunsbedra.de sowie der Facebookseite des Vereins.



Aus einer Modellierspachtelmasse gestaltet Marco Pfeiffer auf dem neu entstehenden Modul der Anlage Pohlenz eine alte Kopfsteinpflasterstraße



Kleine Geschichten machen die Modellbahnlandschaften lebendig. Im Kieswerk in Riethrode ist eine kleine Schlange entstanden, jeder will Materialien für die heimische Baustelle haben.



Bei den Ausstellungen des Modellbauclub Braunbedra e. V. kann man Zugverkehr im Kleinen erleben. In diesem Jahr besteht wieder zwei Mal die Möglichkeit.

Der IFV „Geiseltalsee“ e. V. lädt ein zum Bergmannsfest/Vereinsfest im Geiseltal 8. Juli

Der IFV „Geiseltalsee“ e. V. blickt auf eine 33-jährige erfolgreiche Vereinsarbeit zurück. Im Vordergrund der Vereinsarbeit stand stets das Wohl unserer Geiseltaler Heimat unter dem Motto „**Tradition bewahren und Zukunft gestalten**“. Unter diesem Motto laden wir in diesem Jahr wieder unsere Vereinsmitglieder und alle Gäste zum Besuch auf die Halbinsel ein.



Bergmannsfest/Vereinsfest im Geiseltal am 8. Juli 2023

- Veranstalter:** Interessen- und Förderverein „Geiseltalsee“ e. V.
- Ort:** Festplatz auf der Halbinsel im Geiseltalsee
an der Wetterschutzhütte „Am großen Hügel“
- ab 11:00 Uhr** **musikalische Unterhaltung** durch Herrn Gerd Düfeld
(ehem. TANOS) aus Leipzig
- 14:00 Uhr** **Begrüßung der Vereinsmitglieder und Gäste**
durch den Vereinsvorsitzenden Herrn Thomas Tribulowski
- 14:15 Uhr** **Feierstunde mit Auszeichnungen**
Zum „Lebendigsten See des Jahres 2023“
Umwelt- und Naturstiftung „Global Nature Fund“
- 15:00 Uhr** **gemeinsames Singen des Steigerliedes**
Platzkonzert mit dem Musikverein „Geiseltaler Musikanten“ e. V.
weitere Angebote für unsere Vereinsmitglieder und Gäste
- Pendelverkehr** **a) ab 10:00 Uhr mit Kleinbussen**
ab Parkplatz am Aussichtsturm „Pauline“ Mücheln/OT Stöbnitz
Preis: 3,- €/Pers. und Fahrt
b) ab 11:00 Uhr mit dem Fahrgastschiff „FELIX“ (nach Bedarf)
ab Hafen Mücheln / **Preis: 5,-€/Pers. und Fahrt**
- Service** **ab 11:00 Uhr Speisen und Getränke**
Wirtshaus „Drei Linden“ aus Branderoda
Wein vom Weinberg „Goldener Steiger“ / Fam. Reifert
Speiseeis vom Eistaler Café Frankleben / Fam. Rumi
ab 13:00 Uhr Kaffee und Kuchen
Bäckerei Lampe aus Roßleben

Thomas Tribulowski
Vorsitzender

Änderungen vorbehalten



Gartenfest

in der Gartenanlage "Fortschritt"
(Erdbeere)
Braunsbedra/OT Neumark
An der Leiha 7a (an der Kippe)

Auch in diesem Jahr laden wir alle Gartenfreunde und Gäste recht herzlich ein, um bei Musik und Tanz zusammen ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Samstag, den 01.07.2023

15.00 Uhr Eröffnung mit Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Kinderfest mit Eddy

19.00 Uhr Disco mit DJ Eddy

Sonntag, den 02.07.2023

10.30 Uhr bis 13.00 Uhr Frühschoppen und traditionelle Erbsensuppe

Für das leibliche Wohl wird durch das Team "Getränke Schröter" bestens gesorgt.



Schulen und Kindergärten

Sekundarschule Braunsbedra

Volleyball rangiert in der Popularität der Mannschaftssportarten in Deutschland auf Platz drei nach Fußball und Handball. Auch in der Schule wird gern mit dem blau-gelben Ball gespielt. Aus diesem Grund organisierten die Sportlehrer*innen nach einer dreiwöchigen Vorbereitung im Sportunterricht ein Volleyball-Turnier. Im Spielmodus „jeder gegen jeden“ traten am Freitag, den 28.04.2023 jeweils zwei Teams der Klassenstufen 7 - 10 an, um die „Volleyasse“ der Schule zu ermitteln.

Für die beinahe 60 absolvierten Spiele der 16 Mannschaften waren die Bedingungen in der Geiseltalhalle St. Barbara mit drei Feldern optimal.



Volleyball – Turnier der Sekundarschule „Unteres Geiseltal“

So konnten ca. 170 Schüler*innen ganze fünf Stunden lang bewegt werden. Ein Mammut-Programm für alle Teilnehmenden!!! Mit Disziplin und Durchhaltevermögen sowie jeder Menge Einsatzbereitschaft; wurde an dem Tag viel gepritsch, gebaggert und gejubelt. Am lautesten jubelten am Ende die Schüler*innen der Klasse 9b über deren Turniersieg. Sie dürfen sich nun ein Jahr als „Bestes Volleyball-Schul-Team“ bezeichnen und in der Neuauflage 2024 ihren Titel verteidigen (siehe Siegerfoto). Platz zwei ging an die Klasse 10a, welche knapp im Finalspiel unterlag, jedoch keine Chance auf Wiedergutmachung erhält. Dafür kamen die Abschlussklassen in den Genuss gegen eine Auswahl der Lehrer*innen anzutreten. Beide „10er“ verloren jedoch gegen die geballte Ladung an Cleverness und Erfahrung des Lehrerteams. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Auch dank der fleißigen Helfer*innen (Schüler*innen, die aufgrund von Verletzungen nicht am Turnier teilnehmen konnten), war die Durchführung des Turniers reibungslos und bleibt in toller Erinnerung.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle auch an die Stadt Braunsbedra für die Nutzung der Geiseltalhalle sowie dem SV Braunsbedra e. V. für die Unterstützung vor Ort.

Kristin Rumi

**Gesucht. Gefunden.
Reiseziel.**

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Aus der Kita Sonnenschein Braunsbedra berichtet

Übergabe VR-Kindermobil

Braunsbedra. Die Augen unserer Kinder leuchteten, als wir am 10. Mai 2023 Besuch von Herrn Bilke, Leiter der Bankstelle Braunsbedra der Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG, bekamen. Unserer Kita „Sonnenschein“ erhielt an diesem Tag aus den Mitteln des Gewinnsparens ein VR-Kindermobil. Freudig und dankbar nahm Frau Görlitz, die Leiterin unserer Kita, das Gefährt in Empfang und die Kinder durften gleich eine Runde mitfahren. Das Kindermobil bietet bis zu 6 kleinen Fahrgästen Platz und dank eines Sonnen- bzw. Regendachs können wir selbst bei schlechtem Wetter Spaziergänge machen. Herr Bilke erzählte uns, dass im Jahr 2022 noch 3 weitere Kitas aus der Region mit einem VR- Kindermobil ausgestattet wurden und die Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG seit 2012 insgesamt 33 Kinderbusse an Kitas vergeben konnte. Die Kita „Sonnenschein“ bedankt sich recht Herzlich bei der Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG und freut sich auf viele aufregende Spazierfahrten im neuen VR-Kindermobil.

Ihre Erzieher und Kinder der Kita Sonnenschein



Familienfest bei den „Steppke´s“ in Braunsbedra

Am 01.06.2023 war es soweit. Unser erstes großes Familienfest stand vor der Tür. Für alle Kinder, Mamas, Papas, Omas, Opas und Familienangehörige haben wir schon Monate im Voraus dieses große Fest geplant. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren und sogar das Wetter spielte mit.

15.00 Uhr wurde dann unser Fest mit einer Rede und gemeinsamen Liedern eröffnet. Anschließend wurden unsere Stationen eröffnet. Die ersten Gäste standen schon am Eiswagen an. Es gab leckeres Eis von der Moness Kaffeerösterei aus Balgstädt. Dank vieler fleißiger Kuchenbäcker konnten wir ein tolles Kuchenbuffet auf unserer Diele herrichten. Jeder Kuchen war sehr lecker. Draußen wartete schon die Seifenblasenstation. Die Kinder waren fasziniert wie viele große Seifenblasen entstanden sind. Auch der Kinderschminkbereich war im Dauerbetrieb. Ob Spider Man, Katze, Prinzessin oder Tiger. Für jedes Kind war etwas dabei. Tolle Gesichter sind entstanden, ein jedes Kind war sehr glücklich.

Um 16.00 Uhr hieß es dann „Tatütata“... Das große Feuerwehrauto von der Feuerwehr aus Braunsbedra kam zu uns gefahren und überraschte uns zu unserem Familienfest. Jeder konnte das große Feuerwehrauto begutachten. Ganz lieben Dank für diesen Einsatz. Nachdem die ersten Kuchenbleche leer waren, gab es noch leckere Hot Dogs. Unser selbst gemachte Pfefferminztee kam auch super an. Zwischendurch konnten die Familien schöne Erinnerungsbilder durch die Fotografen von „Foto für Dich“ aus Merseburg machen lassen. Vielen Dank an dieser Stelle für den spontanen Einsatz.

Gegen 16.30 Uhr besuchte uns Clown Lulo mit einem bunten und lustigen Programm. Unsere kleinen und großen Gäste waren von seiner Show wirklich begeistert.

Mit Musik, Spiel und Spaß vergingen die Stunden am Nachmittag. Es wurde viel gelacht und getanzt.

Kurz vor 18.00 Uhr trafen wir uns alle zum gemeinsamen Abschied und haben unserer „Regenbogenlied“ gesungen. Vielleicht hat der ein oder andere einen bunten Regenbogen am Himmel beobachten können, denn wir haben bunte Luftballons steigen lassen. Wir freuten uns über das viele positive Feedback und wissen jetzt schon, dass es im nächsten Jahr wieder ein Familienfest geben wird.

Liebe Grüße von den „Steppke´s“



Sportfest der Grundschulen zum Kindertag

Am 1. Juni organisierten die Grundschule Roßbach und die Lessing-Grundschule Braunsbedra anlässlich des Kindertages ein gemeinsames Schulsportfest. Was war das für ein Trubel im Stadion des Friedens! Fast 350 Schüler ließen ihren sportlichen Bewegungsdrang über 4 Stunden lang freien Lauf.

So musste der klassische altbewährte leichtathletische Dreikampf (50m, Weitsprung, Ballwurf) von allen gemeistert werden. Viele freuten sich über ihre Bestleistungen. Die Mannschaftsvergleiche im Fußball und beim Ball über die Schnur zwischen den beiden Grundschulen ließen die Stimmung steigen. Große Freude bereitete es den Grundschulern sich an 15 volkssportlichen Stationen auszuprobieren. So fanden unter anderem ein Schubkarrentransportlauf, Frisbeezielwerfen und Hacketorschuss statt. Strahlende Augen gab es bei der anschließenden Tombola über die gewonnenen Preise.

Ein weiteres Highlight waren die Spiel- und Spaßattraktionen. So konnten die Kinder einen Kletterturm mit Hüpfburg und eine Riesenrutsche nutzen. Des Weiteren sorgten das Rodeoreiten, der „lebendige“ Tischkicker und der Torschussstest für viel Begeisterung. Diese Attraktionen wurden über das GKV Bündnis

für Gesundheit finanziell gefördert und dankenswerter Weise von Frau Alferi (Stadt Braunsbedra) beantragt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den vielen Eltern, den Schülern der Sekundarschule „Unteres Geiseltal“, dem Sportverein Braunsbedra und den Mitarbeitern der Stadt für ihre tatkräftige Hilfe bedanken. Ebenso unterstützten die Saalesparkasse, die Volks- und Raiffeisenbank und die Geiseltaler Wohnungsgesellschaft diese tolle Veranstaltung. Der REWE-Markt Braunsbedra sorgte mit kostenlos bereitgestellten Lunchpaketen für die Verpflegung.



Die Sieger im Dreikampf wurden:

Altersklasse	Grundschule Roßbach	Lessing-Grundschule
W 7	Stella Planner	Hanna Heinrich
M 7	Julian Dressel	Henri König
W 8	Lizzy Günther	Emilia Buschmann
M 8	Till Soldmann	Fritz Hindorf
W 9	Lene Milatz	Malia Moritz
M 9	Lenny Bauer	Elias Kuhnert
W 10	Leni Robitzsch	Mya Kahlert
M 10	Luis Rumi	Oskar Krautmann
W 11	Selina Jäger	Franka Rohmer
M 11	Xeno Bredau	Bastian Müller

Allgemeine Informationen

01.07.2023

KREIS *Eintritt frei!*

FAMILIEN

TAG

Burg Querfurt

10 - 16 Uhr

Mit Stargast
Ritter Rost





Sommerkonzert in der Geiseltalsee-Kirche



Zu einem Konzert mit Musikschülern aus dem Geiseltal unter der Leitung von Herrn Willweber laden wir recht herzlich am 24. Juni dieses Jahres um 14.30 Uhr in die Geiseltalsee-Kirche in Mücheln/Neubiendorf ein. Junge Künstler und Künstlerinnen geben kurz vor den Sommerferien hier einen Einblick in ihr musikalisches Können. Dazu laden wir recht herzlich ein.

Freuen Sie sich mit uns auf einen schönen Nachmittag, der gern auch wieder bei einer Tasse Kaffee ausklingen kann.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Die am 17.06.2023 eröffnete Ausstellung „FREI-Geister“ von Franziska Kilger und Stella Orlowski in der Geiseltalsee-Kirche in Mücheln/ Neubiendorf kann bis zum 20.08.2023 jeweils samstags und sonntags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr besichtigt werden.

FV Geiseltalsee-Kirche e. V.

Triathlonwochenende an der Hasse in Roßbach 2023



In wenigen Tagen ist es so weit und Roßbach empfängt zahlreiche Sportler unserer Region zum Triathlon am Hasse-See. Traditionell gehört das erste Wochenende im Juli den Ausdauersportlern. Dabei gehen am 1. Juli Firmenstaffeln unter dem Motto „3 Kollegen sind ein Team!“ an den Start. Die einzelnen Disziplinen des Triathlon Schwimmen, Rad fahren und Laufen werden unter den Teammitgliedern aufgeteilt. Auch die Strecken von 750 Meter Schwimmen, 30 Kilometern auf dem Rad und 6,6 Kilometer Lauf sind noch volkssporttauglich. Demzufolge werden um die 100 Teams erwartet.

Einen Tag später müssen die Teilnehmer des Geiseltal-Hasse-See-Triathlons ihre Anstrengungen schon verdreifachen. Schließlich müssen sie alle Disziplinen und Strecken allein bewältigen. Daher kann Unterstützung und bewundernder Applaus nicht schaden. In diesem Sinne sind alle Interessierten herzlich an den Hasse-See eingeladen.

Ggf. ist an beiden Tagen zwischen 11 und 13 Uhr mit Einschränkungen auf den Straßen rund um die Hasse zu rechnen. Die Veranstalter des TC Merseburg bitten daher um Rücksichtnahme gegenüber den Teilnehmern und Beachtung der Hinweise der eingesetzten Streckenposten.

Weitere Informationen unter www.tc-merseburg.de.

Michael Hartung
TC Merseburg e. V.





Saale-Beratungs-Mobil 60+

Ab sofort geben wir Ihnen

Unterstützung bei:

- Mobile aufsuchende Beratungsleistung mit Unterlagen- und Antragservice
- Unterstützungsangebote für eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- Vermittlung zu Ämtern und Behörden
- Hilfe in Krisensituationen
- Beratung zum Betreuungsrecht
- Informationen zu aktuellen Regelungen
- Monatliche Veranstaltungstipps

Wo finden Sie uns?

WORKS Gemeinnütziges Bildungswerk GmbH

Beratungsstelle Büro Frau Müller / Frau Feineis
Siegfried-Berger-Straße 3a, 06217 Merseburg

Handy: 0179/4177507
Festnetz: 03461/2885678
E-Mail: saalemobil@works-bildungswerk.de

Beratung in der Stadtbibliothek Braunsbedra

Jeden 1. Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

Auch außerhalb dieser Zeiten sind wir als Ansprechpartner telefonisch und über unseren Hausbriefkasten für Sie da.

Sprechzeit der Familien- und Erziehungsberatung in Braunsbedra



Neue Termine 2023

Die Caritas Familien- und Erziehungsberatung Saalekreis bietet **monatlich jeden 1. Dienstag** vor Ort in Braunsbedra Beratung an, Markt 1 (Stadtverwaltung 1. Etage Zimmer 122).

Gern möchten wir Ihnen die **neuen Termine für das zweite Quartal 2023** mitteilen

Dienstag 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr	04.07.2023
	01.08.2023
	05.09.2023

Anmeldungen unter: **03461 333900** oder **familienberatung.sk@caritas-halle.de**

In dieser Zeit können Sie sich mit allen Fragen und Problemen rund um Familie, Partnerschaft und Erziehung an die Beraterin vor Ort wenden. Auch bei Fragen und Konflikten im Zusammenhang mit Trennungen und Scheidungen bieten wir Hilfe an. Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Die Caritas Familien- und Erziehungsberatung besteht seit 1998 in Merseburg, an der Hoffischerei 8 (Tel.: 03461 333900) sowie in Halle in der Mauerstraße 12 (Tel.: 0345 44505158). In diesen Beratungsstellen besteht weiterhin die Möglichkeit, Beratung wahrzunehmen.

Weitere Beratungsmöglichkeit: **Onlineberatung für Jugendliche und Familien.** Unter www.beratung-caritas.de erhalten Sie online Beratung, falls Ihnen der Besuch der Beratungsstellen nicht möglich ist oder Sie eine anonyme Beratung wünschen. Die Beratung erfolgt hier als Mailberatung innerhalb eines SSL gesicherten Systems. Eine Antwort erhalten Sie innerhalb von 48 Stunden. Die Beratungen sind kostenfrei und werden vom Landkreis Saalekreis und der Caritas finanziert. Bei weiteren Fragen bzw. zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an unsere Beratungsstelle Tel.: 03461 333900 oder über familienberatung.sk@caritas-halle.de bzw. www.caritas-halle.de.

SAALEKREIS

Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation

SAALE-BERATUNGS-MOBIL 60+

Strategie gegen Einsamkeit

Sie planen demnächst Ihren Renteneintritt und haben noch Fragen rund um den Rentenantrag? Sie beziehen bereits Rente, möchten sich aber noch beruflich engagieren und ein bisschen Geld dazu verdienen? Sie brauchen Hilfe und Begleitung zu Ämtern und Behörden? Alltagsprobleme machen Ihnen große Sorgen?

Dann sind Sie in unserem Projekt richtig!

Das Projekt Saale-Beratungs-Mobil60+ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kofinanziert von der Europäischen Union

ANFAHRT + KONTAKT

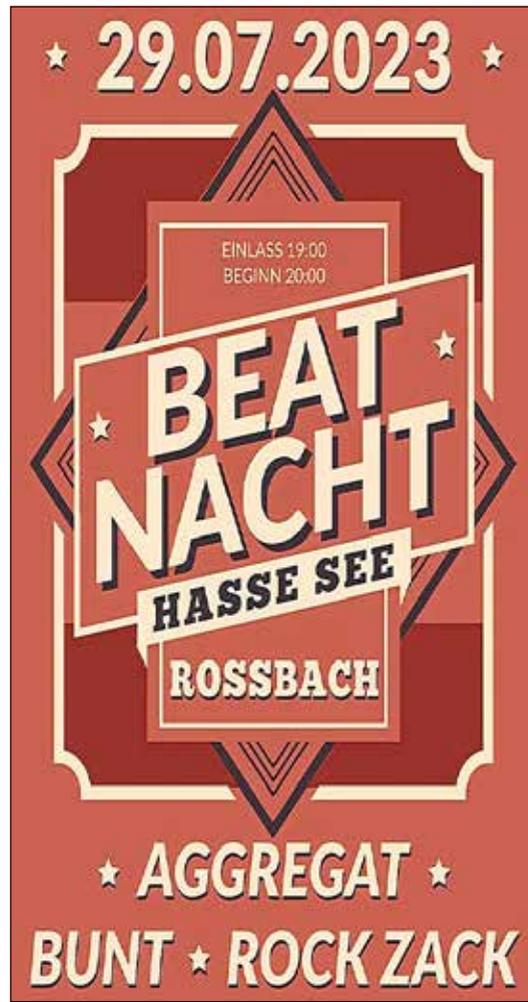
Strassenbahn:
Linie 5, Ausstieg Lindenstraße

Busverkehr:
Busbahnhof 500 m entfernt

Zug
Bahnhof 400 m entfernt

Jeden Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr:
telefonische Beratung unter 03461 2885678

Jeden Montag und Mittwoch
Sprechzeiten von 09.00 bis 15.00 Uhr vor Ort



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollekten- zweck
25. Juni 2023 3. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Krumpa (K)		14:00 Uhr Gröst (K)	Ökumenische Arbeit in der EKM
02. Juli 2023 4. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Braunsdorf (K)	14:00 Uhr Frankleben (K)		Diakonie Mittel- deutschland
08. Juli 2023 Sonnabend	14:00 Uhr Gröst (K) Kiliansfest für den Pfarrbereich			Gemeindedienst der EKM
16. Juli 2023 6. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr Großkayna (GH)		10:30 Uhr Leiha (K) 14:00 Uhr Roßbach (K)	Bund Evangelischer Jugend in Mittel- deutschland
23. Juli 2023 7. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Bedra (K)		14:00 Uhr Lunstädt (K)	Lothar-Kreyssig- Ökumenezentrum

Abkürzungen: GH = Gemeindehaus; K = Kirche; WK = Winterkirche; GD mit Taufe; GD mit Hl. Abendmahl; musik. Gottesdienst;